



VEKM Sachsen · Bahnhofstraße 22 · 02627 Weißenberg

Ansprechpartner: Vorsitzender Markus Mütze
E-Mail: vekm.sachsen@vekm.de
Telefon: 0172 366 8259

Datum: 15. November 2016

Liebe Mitglieder unseres Verbandes, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Kirchenmusik,

das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu und ich habe die 1.Strophe des Liedes EG 154 im Ohr:
„Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt, dass unser Licht vor allen Menschen brennt! Lass
uns dich schauen im ewigen Advent. Halleluja, Halleluja.“

Bei allen Umwälzungen und Veränderungen, in und außerhalb der Kirche, wünsche ich mir für uns
alle diesen Mut! Das wir nicht vergessen, warum wir das Alles überhaupt noch machen. Das wir
unseren Herrn froh bekennen, andere damit anstecken und unaufhörlich versuchen, die sich rasant
ändernde Welt in gute Bahnen zu leiten.

In dem Wust der bald beginnenden, sogenannten Weihnachtsklänge, die uns an allen Ecken und
Enden bedrängen, ist unsere Stimme eine authentische. Eine, der man vertrauen kann. Wo das
Leben dahinter steht, werden auch scheinbar von Klischees behaftete Weihnachtslieder glaubhafte
Äußerung der frohen Botschaft von der Gnade Gottes. Ich wünsche Ihnen für die bevorstehende
Advents- und Weihnachtszeit, bei allem ihrem Tun auch selbst zur Ruhe zu finden.

Strukturpapier „Kirche mit Hoffnung in Sachsen“

Das neue Strukturpapier „Kirche mit Hoffnung in Sachsen“ der Kirchenleitung, welches am 19.10.16
veröffentlicht wurde, löste in der Kirchenmusikerschaft und auch in vielen Gemeinden einen Sturm
der Entrüstung aus. Der VEKM entschied sich einen Brief an alle Synodalen zu schreiben, falls es die
kirchenmusikalischen Eingaben nicht in die Tagesordnung/Plenum schaffen. Keiner sollte sagen, er
habe die Konsequenzen nicht gewusst. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Kollegen, die sich
die Zeit genommen haben um wichtige Gespräche zu führen oder Briefe/Eingaben zu schreiben!
**Besonders möchte ich Anne-Doreen Reinhold danken, die für uns Kirchenmusiker in der
Landessynode sitzt und auch in der Gruppe der Kirchenleitung saß, welche das
Strukturpapier erarbeitete! Diese Arbeit ist sehr hoch zu schätzen, da sie inhaltlich und
zeitlich manche Grenze überschreitet, die nur mit großem inneren Willen, einer festen
Überzeugung und familiären Entbehrungen zu bewältigen ist. DANKE!**

Aus unserer Sicht unerfreulich war die Besetzung der Kirchenleitungsgruppe, da weder OLKR Meis
noch LKMD Leidenberger als Vertreter der Kirchenmusikerschaft dieser angehörten.

Seiten 1 von 4

Da war die „GABe - Gemeinsame Arbeitsgruppe Berufsbilder“ schon einen großen Schritt weiter, indem die Berufsstände sich auch zahlenmäßig auf Augenhöhe gegenübermaßen.

Es bleibt festzuhalten, wir alle werden Abschied von Gewohntem nehmen müssen. Die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen lässt wohl nichts anderes zu. Wir Kirchenmusiker sollten dabei den Blick nach vorne richten. Wenn wir in die Vergangenheit schauen, so werden die Schmerzen nur größer sein. Es ist nun an uns, den prognostizierten Fall 2040 (Kürzung ~40%) zu entwerfen um zu sehen, was noch möglich sein wird. Also, neu denken und nicht zurück sehen. Daneben müssen wir uns überlegen, wie wir neben den Zuweisungen der Landeskirche Einnahmen generieren können, um die kirchenmusikalische Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Landessynode vom 11.11.-14.11.2016

Das schnelle Handeln durch alle Strukturen der Kirchenmusik hindurch hat in nur wenigen Tagen zu vielen Briefen, Eingaben und Gesprächen mit Synodalen geführt, die ich im Einzelnen nicht aufzählen möchte. Mit einer solchen Wucht dieses Widerspruchs hatte keiner gerechnet. Es hat sich gezeigt, dass wir Kirchenmusiker gelernt haben, unsere Stimme klar und an richtiger Stelle zu artikulieren. Ein richtiges Netzwerk Kirchenmusik ist entstanden! Darauf dürfen wir stolz sein. Eindruck hinterlassen haben auch die fast 35 Kolleg*innen und KiMu-Studenten, die jeweils am Samstagabend und am Montagvormittag der Landessynode beiwohnten. Wir haben unseren Synodalen damit sehr den Rücken gestärkt. Alle Gegenstimmen mussten uns zumindest beim Abstimmen ins Gesicht schauen. Herzlichen Dank allen, die sich auf den Weg gemacht haben!

Folgende Anträge wurden von der Synode abgestimmt:

1.) Am Sonntag wurde der Antrag des Bildungs- und Erziehungsausschuss beraten und **beschlossen**, im Zusammenhang mit der Struktur- und Stellenplanung 2019, den Kirchenbezirken die notwendigen zusätzlichen Stellenanteile für die Errichtung der Arbeitsstellen, **Kinder-Jugend-Bildung** mit einer **Erhöhung der Personalkostenzuweisung** in den gemeindepädagogischen und kirchenmusikalischen Bereichen und jeweiligen Arbeitsstellen vorerst mit der Befristung bis 2025 auszustatten.

2.) Der Antrag, die **Kürzung** der Kirchenmusik zur nächsten Strukturanpassung im Jahre 2019 von 12,03 % auf 9,10 % zu verringern, wurde mit 36 von 64 Stimmen **abgelehnt**.

Es ist festzuhalten, dass der finanzielle Druck in der Landeskirche enorm ist. Auch der Kirchenmusik gesonnene Synodale konnten den Antrag nicht unterstützen, oder verließen den Raum zur Abstimmung. Es ging immerhin um insgesamt 5 VzÄ im Umfang von 315.000 €. Dass die Abstimmung trotzdem sehr knapp ausfiel zeigt, dass unsere mahnende Stimme gehört ist.

3.) Einstimmig beschlossen wurde, dass Kirchenbezirke bei der Stellenplanung in begrenztem Umfang kirchenmusikalische Stellenanteile in gemeindepädagogische Anteile und umgekehrt umwandeln dürfen.

Vorstöße in diese Richtung sollten aber mit Fingerspitzengefühl geführt werden. Es gibt ein starkes Gefühl, wir würden Gemeindepädagogen etwas wegnehmen. Bei zum Beispiel einer unbesetzten Arbeitsstelle, kann man das allerdings anders sehen.

Landeskongress

Am 2. November 2016 kamen die Obleute wieder zum Landeskongress zusammen. Nachdem der Vorsitzende Markus Mütze seinen Rechenschaftsbericht verlesen hatte, wurde der Kassenbericht entgegen genommen und unsere Geschäftsführerin Angelika Werner einmütig entlastet. Wesentlicher Tagesordnungspunkt war neben der Wahl des Vorstandes die Änderung der Satzung.

So wurden durch den Vorstand folgende Änderungen vorgeschlagen:

1. Die Wahlperiode soll von 6 auf 5 Jahre reduziert werden, um die Ämter zukünftig besser besetzen zu können.
2. Der Landeskongress (Vertretung durch Obleute) soll durch eine Vollversammlung aller Mitglieder des VEKM ersetzt werden.

Beide Vorschläge fanden eine Mehrheit und so tritt am 1.1.2017 eine neue Satzung in Kraft, die Sie im Detail dann unter www.vekm.de nachlesen können. Von der Vollversammlung, die einmal jährlich zusammentritt, erhoffen wir uns eine bessere Kommunikation mit der Basis und damit verbunden mehr Engagement im VEKM. Zum Abschluss des Landeskongresses wurde allen Obleuten für ihre Arbeit in Form eines Max-Reger-Bieres gedankt, welches gerne entgegengenommen wurde.

Vorstand

Der Vorstand des VEKM wurde zum Landeskongress neu gewählt. Gewählt wurden: Christine Unger (Plauen), Annette Herr (Leipzig), Thomas Neumeister (Dresden), Albrecht Päßler (Sebnitz) und Gottfried Trepte (Radebeul). Ein herzlicher Dank auch an Erik Sirrenberg (Pulsnitz) sowie Gunter Brückner (Dippoldiswalde) für ihre Kandidatur. Nicht wieder kandidiert hatten Jens Petzl und Angelika Werner. Beiden nochmals ein großer Dank für ihr Engagement im VEKM! Der neugewählte Vorstand wird sich im Januar 2017 über die zwei Berufungen in den Vorstand beraten.

Geschäftsführung

Unsere langjährige Geschäftsführerin Angelika Werner hat ihr Amt nach 19 Jahren am 02.11.2016 niedergelegt. Ihr sei an dieser Stelle herzlich für ihre verantwortungsvolle Mitarbeit gedankt! Und die Nachfolge? Ein wirklich großer Dank an Albrecht Reuther, Carsten Hauptmann und Christian Kühne, die mitdachten und Personen ihrer Umgebung ins Gespräch brachten. Viele Telefonate und Gespräche gingen ins Land und kurz vorm Verzweifeln gab es endlich die ersehnte Zusage. Frau Erika Haufe aus Weißenberg, der östlichen Ecke unserer Landeskirche, konnte für diese wichtige Aufgabe gewonnen werden. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Geschäftsstelle ist ab sofort wie folgt zu erreichen:

VEKM Sachsen
Bahnhofstraße 22, 02627 Weißenberg
info@vekm.de
01522 611 5416

Mitgliedschaft

Für das letzte halbe Jahr sind allerhand Neumitgliedschaften zu vermelden, besonders aus dem Leipziger Raum. Das ist höchst erfreulich! Ich möchte Sie und alle Mitglieder des VEKM weiterhin bitten auf ihre Kolleginnen und Kollegen zuzugehen und diese von einer Mitgliedschaft zu überzeugen, um somit unsere Arbeit zu unterstützen!

Vollversammlung

Die erste Vollversammlung des VEKM Sachsen findet am Donnerstag, **10. August 2017** im Anschluss an die Landeskirchenmusiktage in **Colditz** statt. Alle Mitglieder des VEKM sind eingeladen und aufgefordert an dieser teilzunehmen. Wir wollen uns der Praktikabilität wegen immer im Anschluss an den/die Landeskirchenmusiktag(e) zusammenfinden, da bereits viele Kollegen*innen vor Ort sind. Wir bitten Sie, die Möglichkeit der direkten Demokratie und Mitbestimmung zu nutzen! Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns über einen vollen Tagungssaal.

Erinnerung Jahresbeitrag

Wir möchten Sie freundlich an den Jahresbeitrag für Ihre Mitgliedschaft im VEKM erinnern. **Schauen Sie bitte kurz nach, ob Sie den Beitrag für dieses Jahr überwiesen haben oder er eingezogen wurde.** Am Besten richten Sie einen Dauerauftrag ein, das spart Ihnen Arbeit und uns Mühe. Wir wollen uns ja vor allem mit Inhalten auseinander setzen, und nicht mit Verwaltung. Für alle die schon einen Dauerauftrag eingerichtet haben, bitten wir Sie, diesen auf den neuen Beitragssatz anzupassen. Vielen Dank!

Die neuen Mitgliedsbeiträge seit 01.01.2016:

A / KMD	40,00 €
B	32,50 €
C	25,00 €
sonstige	17,50 €
Rentner (ohne Forum)	6,00 €

KD-BANK DORTMUND

BLZ: 350 601 90

BIC: GENODED1DKD

Konto: 16 13910 014

IBAN: DE08 3506 0190 1613 9100 14

Emailverteiler

Wir wollen in Zukunft mehr über Email kommunizieren, um so die Kosten unseres kleinen Haushaltes zu senken. Es wäre schön, wenn Sie uns zu diesem Zweck Ihre Emailadresse an **info@vekm.de** mitteilen würden. So können wir direkt mit Ihnen Kontakt halten! Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und an keinerlei dritte Personen weitergegeben.

Jubilare

Zu runden Geburtstagen gratulieren wir herzlich:

85 Jahre: Heinz Jäckel **80 Jahre:** Wilfried Börner, Rosemarie Brumme, Jutta Fanghänel, Christoph Gerling, Elisabeth Reif, Werner Steinert **75 Jahre:** Erhard Franke, Günter Hedwig, Arnold Reißler **70 Jahre:** Rainer Krauthöfer, Dietmar Müller **65 Jahre:** Diethard Bernstein, Gerd Brandler, Christian Hänel, Josephine Kupke, Hans-Jürgen Lommatzsch, Ina-Maria Vetter **60 Jahre:** Johannes Stuhlemmer, Gottfried Trepte **55 Jahre:** Stephan Audersch, Jochen Härtel, Sabine, Andreas Rockstroh **50 Jahre:** Dr. Wolfram Hoppe, Tobias Nicolaus, Michael Vetter, Andreas Voigtländer, Friedemann Wutzler **45 Jahre:** Dietlind Baumgarten, Tobias Braun, Elisabeth Rohloff **40 Jahre:** Albrecht Koch, Enrico Langer **35 Jahre:** Andreas Kamprad, Juliane Mütze **30 Jahre:** Roy Heyne, Andreas Kastl, Ruth Schmidt, Simon Voigtländer

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen unseren Mitgliedern und allen anderen Kolleginnen und Kollegen Gottes Segen, Gesundheit, gute Ideen und Zufriedenheit für ihr neues Lebensjahr!



Markus Mütze, Vorsitzender